

8.10.2024

Team ADAC Berlin-Brandenburg triumphiert beim ADAC MX Bundesendlauf in Höchstädt

- Kolodziej-Rath, Nelich, Saade und Di Monaco gewinnen ihre Klassen
- 225 Teilnehmer aus 16 Teams und 18 Regionalserien
- ADAC Berlin-Brandenburg holt den Mannschaftssieg

Höchstädt. Beim ADAC MX Bundesendlauf am vergangenen Wochenende in Höchstädt kämpften über 220 Motocross-Nachwuchstalente bei anspruchsvollen, feuchten Bedingungen um die begehrten Titel. In den vier Klassen setzten sich Joschua Kolodziej-Rath (50 ccm), Daniel Nelich (65 ccm), Oskar Saade (85 ccm) und Pasquale Di Monaco (125 ccm) durch. Das Team ADAC Berlin-Brandenburg holte den prestigeträchtigen Mannschaftstitel.

Am 5. und 6. Oktober erlebten die Zuschauer auf der hervorragend vorbereiteten Strecke des MSC Höchstädt e.V. spannende Rennen mit engen Duellen. 225 Fahrer und Fahrerinnen zwischen sechs und 18 Jahren, die sich zuvor in regionalen ADAC-Rennserien qualifiziert hatten, traten in vier Klassen gegeneinander an. Trotz der herausfordernden Wetterbedingungen sorgte das Team des MSC Höchstädt für eine gut vorbereitete Strecke, auf der die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen konnten. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl waren in allen Klassen Halbfinals nötig, um die Finalisten zu ermitteln.

Klassensiege: Kolodziej-Rath, Nelich, Saade und Di Monaco beeindrucken

In der Klasse bis 50 ccm (6-9 Jahre) sicherte sich Joschua Kolodziej-Rath (Mittelrhein) den Sieg, nachdem Lennox Kruck (Berlin-Brandenburg) und Ben Maier (Württemberg) auf die Plätze zwei und drei fuhren. Die Halbfinale hatten Maier und Mikkel Zankel (Schleswig-Holstein) gewonnen.

Daniel Nelich (Nordbaden/Südbaden) setzte sich in der hart umkämpften 65 ccm-Klasse (8-12 Jahre) durch, gefolgt von Eddi Haustein (Sachsen) und Philipp Ulbrich (Berlin-Brandenburg). Nelich gewann bereits sein Halbfinale, während Fritz Jülich (Hansa) das andere Halbfinale für sich entschied.

Oskar Saade (Weser-Ems) war der dominierende Fahrer in der 85 ccm-Klasse (10-16 Jahre) und ließ Nils Fauser (Württemberg) sowie Tom Hänel (Sachsen) hinter sich. Saade und Henry Herzog (Hansa) hatten zuvor die Halbfinale gewonnen.

In der 125 ccm-Klasse (13-18 Jahre) krönte sich Pasquale Di Monaco (Nordrhein) zum Sieger. Mika Plaas (Westfalen) und Nico Woltersdorf (Berlin-Brandenburg) komplettierten das Podium. Moritz Firl (Berlin-Brandenburg) und Daniel Ferger (Pfalz) hatten die Halbfinale dominiert.

Teamwertung: Berlin-Brandenburg unaufhaltsam

In der prestigeträchtigen Mannschaftswertung setzte sich das Team ADAC Berlin-Brandenburg durch. Die Teams aus Sachsen und Württemberg belegten die Plätze zwei und drei.



Presseinformation



Attraktive Preise und Unterstützung durch starke Partner

Der ADAC MX Bundesendlauf 2024 wurde von renommierten Partnern wie KTM, Husqvarna, Ortema, ORS Suspension, Gibson, MEFO und Leatt unterstützt. Für die Teilnehmer gab es hochwertige Sachpreise. Mefo belohnte die Startsieger der Finalläufe mit einem Satz Mefo-Mousse als Holeshoot-Award. Die Klassensieger sicherten sich feste Startplätze in der Deutschen Motocross Meisterschaft 2025, inklusive übernommenem Nenngeld durch den ADAC. Zudem erhielten die Top-3 jeder Klasse den neuen Sandreifen von Gibson und zusätzlich Gutscheine von ORS Suspension. Der MSC Höchstädt stiftete für die drei Ersten der Klassen drei und vier zusätzliche Geldpreise. Die Zweitplatzierten wurden von ORTEMA mit Schutzkleidung ausgestattet. Sachpreise von Race Revolution, 24MX, KTM und Leatt gingen an die Plätze drei bis fünf. Die besten acht Fahrer der 50 ccm-Klasse erhielten einen Startplatz für das Supercross Dortmund im Januar 2025. Das Sieger-Team durfte sich über eine prall gefüllte 24MX-Tasche mit Zubehörteilen freuen.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse gibt es unter adac-motorsport.de.

Kontakt

ADAC MX Academy

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-bundesendlauf

